Schleswig-Holstein

Masterarbeit zu E-Carsharing

[07.02.2018] Im Rahmen einer Masterarbeit in Schleswig-Holstein wurde herausgearbeitet, dass ein von Stadtwerken angebotenes E-Carsharing rentabel und umweltschonend ist. Mehrere kommunale Energieversorger prüfen nun die Überführung der Ergebnisse in die Praxis.

Ein von Stadtwerken angebotenes Carsharing von Elektrofahrzeugen wäre in Schleswig-Holstein in Gebieten mit geringer Bevölkerungsdichte rentabel und umweltschonend und würde zudem die Lebensqualität erhöhen. Zu diesem Ergebnis kommt die Masterarbeit „Entwurf eines E-Carsharing-Konzepts ausgerichtet an den Anforderungen regionaler Stadt- und Gemeindewerke“ von Kay Haalck, Student an der Fachhochschule Westküste (FHW). Sie war in Kooperation mit dem Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft (VSHEW) entstanden. „Wir sind von dieser praxisorientierten wissenschaftlichen Arbeit begeistert. Mehrere Mitgliedsunternehmen prüfen bereits, ob und in welcher Form sie deren Ergebnisse umsetzen und ihren Kunden neue Mobilitätskonzepte anbieten können“, sagt VSHEW-Geschäftsführer Roman Kaak. Green-Energy-Student Haalck meint: „Die Unterstützung durch die Stadtwerke war für mich extrem wertvoll – vor allem, um die Praxistauglichkeit meiner anfangs eher theoretischen Erkenntnisse zu überprüfen und diese den Realitäten anzupassen.“ Wie der Verband mitteilt, haben VSHEW und FHW vereinbart, ihre Kooperation fortzusetzen und neue Studenten in das Förderprogramm aufzunehmen.

(ba)

Stichwörter: Elektromobilität, Carsharing, Verband Schleswig-Holsteinische Energie- und Wasserwirtschaft (VSHEW)